267349

POSTULAT

Urheber	Lisa Salamin, PS, Carole Melly-Basili, Le Centre und Fabienne Rime, PLR/FDP
Gegenstand	Kostenlose STI-Tests für unter 25-Jährige
Datum	12/09/2025
Nummer	2025.09.391

In der Schweiz sowie in ganz Europa nehmen sexuell übertragbare Infektionen (STI) in einem besorgniserregenden Mass zu. Die nationalen und internationalen Gesundheitsbehörden rufen dazu auf, die Früherkennung zu intensivieren, insbesondere bei jungen Menschen, die am stärksten gefährdet sind.
Allerdings stellen die hohen Kosten der Tests oft ein grosses Hindernis dar. Solche Tests können bis zu 300 Franken kosten und sind folglich für viele junge Menschen schlicht unerschwinglich. Derzeit haben nur Personen mit Symptomen auf ärztliche Verordnung hin Anspruch auf Kostenübernahme durch die obligatorische Krankenversicherung. Zahlreiche STI verlaufen allerdings asymptomatisch mit folgenden Konsequenzen: keine Kostenübernahme, keine Früherkennung, keine Eindämmung. Dies zeigt, wie wichtig eine möglichst breite Früherkennung ist.
Die Zunahme von Infektionen wie Chlamydiose oder Gonorrhoe bereitet den Gesundheitsfachleuten aufgrund des steigenden Antibiotikaresistenz-Risikos besonders grosse Sorgen. Diese Situation stellt eine grosse Herausforderung für das Gesundheitswesen dar und erfordert verstärkte Präventionsmassnahmen.
In anderen Kantonen ergriffene Massnahmen könnten hier als Vorbild dienen. So hat beispielsweise die Stadt Zürich im Jahr 2023 ein Pilotprojekt zu STI-Gratistests für unter 25-Jährige und Inhaber/-innen der KulturLegi gestartet. Dieses Pilotprojekt war ein voller Erfolg: Es wurde bis 2027 verlängert und soll nun auf eine gesetzliche Grundlage für ein dauerhaftes Angebot gestellt werden.
Überdies organisieren einige Kantone Gratis-Testtage – insbesondere anlässlich des Welt-Aids-Tages (1. Dezember) – in Zusammenarbeit mit Vereinen und Spitälern. Diese Aktionen zeigen, dass ein gezieltes Gratis-Screening den Zugang erleichtert, die Prävention fördert und die öffentliche Gesundheit verbessert.

Schlussfolgerung

Vor diesem Hintergrund fordern wir den Staatsrat auf, die Machbarkeit eines Walliser Pilotprojekts nach Zürcher Vorbild zu prüfen, das kostenlose STI-Tests für unter 25-Järhige ermöglicht. Zudem sollte die Einführung von Präventionstagen geprüft werden, an denen sich die gesamte Bevölkerung kostenlos testen lassen kann, wie dies in anderen Kantonen bereits der Fall ist.